



sentireff haselstrasse 21 6003 luzern
büro 041 240 94 79 treff 041 240 94 71
info@sentireff.ch

Protokoll der 39. Jahresversammlung des Vereins Sentireff

vom 22. März 2022

Die Jahresversammlung beginnt um 18.30 mit einem Steh-Apéro mit feinen 'Häppchen', die uns Flavia mit dem Team bereitet hat. Diese erste halbe Stunde dient dem Eintreffen und Begrüssen bekannter und unbekannter Gesichter.

Erster Teil: statutarische Traktanden

1. Begrüssung und Wahl der StimmezählerInnen

Simon Zanini heisst alle Mitglieder und Gäste herzlich willkommen und richtet einen besonderen Gruss an Nicola Neider als Vertreterin der Katholischen Kirche und Sarah Hammerich von der Stadt Luzern.

Als Stimmezähler wird Nazar und Barbara gewählt.

Alle Stimmberechtigten Frauen 22

Alle Stimmberechtigten Männer 11

Insgesamt 33

18 ist die absolute Mehrheit

23 2/3 Mehrheit

2. Protokoll der 39. Jahresversammlung vom 25. März 2022

Das Protokoll der letzten Jahresversammlung wurde angenommen ohne Gegenstimme.

3. Rückblick und Jahresbericht 2021

Raffi Meyer lässt zur Ergänzung des gedruckten Jahresberichtes die wichtigsten Ereignisse anhand von ein paar Fotos Revue passieren. Corona hat uns auch das ganze Jahr begleitet, organisatorisch wie auch persönlich. Heidi Rast hat uns verlassen was Änderungen im Sentireff nach sich zog. Über die Änderungen im Vorstand wurde informiert.

4. Rechnung 2021 und Revisionsbericht

Es gab keine Auffälligkeiten bei der Rechnung 2021:

Durch eine grosszügige Spende haben wir dieses Jahr trotz negativem Budget eine positive Bilanz.

Einnahmen: Die Mieteinnahmen gingen zurück: es fehlen frühere Dauermieter, was zum grossen Teil Corona geschuldet ist.

Aufwendungen: wir haben durch die Übergabe von Heidi zu Raffi nicht das vorgesehene Budget gebraucht sowie haben wir eine Entschädigung (Kurzarbeit) vom Bund erhalten.

Simone Eggerswiler hat als Revisorin die Rechnung angenommen. Es entspreche alles den Statuten. Die Revisorinnen entlassen den Vorstand aus seiner Verantwortung. Dies wird von den Mitgliedern einstimmig angenommen.

Das Budget 2022 wurde angenommen. Eine Person hat sich der Stimme enthalten.

Ausblick und Budget 2022

Wir sind dankbar in dieses Jahr mit einer positiven Bilanz starten zu können.
Geplant sind Arbeiten im Saal und die Erstellung einer neuen Website.
Grössere Projekte sind die Zusammenarbeit mit dem Fumetto und das 'Stadion Untergrund'.

Das Budget wird einstimmig angenommen.

5. Vorbemerkung zu den Wahlen

Franziska Popp-Boos macht die Verabschiedung von Ainagül Mamyrbäeva nach 13 Jahren im Sentitreff
Matthias Leutwyler stellt auch Angelo Ruhumuliza sowie Jaqueline Bernsteiner als neue
Vorstandsmitglieder vor.

6. Wahlen

Der bisherige Vorstand Franziska Popp-Boos, Andreas Müller, Matthias Leutwyler und Simon Zanini wurde
einstimmig angenommen
Sowie Angelo Ruhumuliza und Jaqueline Bernsteiner wurden einstimmig gewählt.
Simone Eggerschwiler und Liliane Knüsel werden als Revisorinnen für ein weiteres Jahr gewählt.

7. Änderung Statuten

Erklärung der Statuten sowie jede einzelne Änderung wird vorgestellt und diskutiert.
Folgende Ergänzung werden aufgenommen für die definitive Version der Statuten:

- Art 3 Aufgaben: Freiwilligenarbeit und Animation von Freiwilligen ist ein Grundpfeiler des Sentitreffs. Der Sentitreff schafft Raum für freiwilliges Engagement aus unterschiedlichen sozialen Bereichen.
- Art 17 Koordinationstelle: Der Begriff «Kordinator» steht zur Diskussion. Gross mehrheitlich will am Begriff Kordinator festgehalten werden.

8. Anträge Mitglieder

Keine Anträge vorhanden

9. Verschiedenes

Sarah Hammerich und Nicola Neider ergreifen das Wort. Beide drücken ihre Wertschätzung gegenüber dem Sentitreff aus und schätzen die Zusammenarbeit mit dem Koordinator Raffi. Der Sentitreff werden als Anker für viele Menschen wahrgenommen. Die Stadt schätze das Engagement der vielen Freiwilligen und bedankt sich bei allen, welche den Sentitreff möglich machen.

Nicola zitiert aus dem Gebet der vereinten Nationen und sieht den Sentitreff als Ort wo vieles dieser Vision bereits lebt.

10. Imbiss und gemütliches Beisammensein

Simon Zanini bedankt sich bei allen Teilnehmenden und ladet ein zum Essen und Beisammensein.